

Intensive Arbeiten : Altdorf/Rynächt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Intensive Arbeiten Aldorf/Rynächt

Seit Herbst 2008 wird im nördlichsten Teil der neuen Bahnlinie der AlpTransit Gotthard AG intensiv gearbeitet. Die verschiedenen Baustellen sind aufgrund der engen Platzverhältnisse mit SBB-Stammlinie, Umfahrungsstrasse und verschiedenen Gewässern eine grosse Herausforderung für die Baufachleute.

2

Während im Süden des Teilabschnitts Aldorf/Rynächt mit der Unterführung Rynächt sowie den Schütтарbeiten für das künftige Bahntrasse bereits erste Projekte abgeschlossen wurden, begannen im Oktober 2008 die ersten Vorarbeiten im nördlichen Teil. Im Bereich der Stillen Reuss sowie im RUAG-Areal waren diverse Vorbereitungen nötig, wie Rodungsarbeiten, das Verlegen von Werkleitungen, Baustellen-Erschliessungen sowie das Vorbereiten von Installationsplätzen.

Folgende Hauptarbeiten begannen im Frühling 2009:

- Trassebauarbeiten
- Entwässerungsanlagen
- Bahnbrücke Stille Reuss
- Neue Unterführung Riedstrasse
- Stützmauern Stille Reuss Ost
- Werkleitungsverlegungen



Zwischenlager Pfaffenmatt: Muldendumper bringen das Ausbruchsmaterial auf die grossen Haufen.



Enge Verhältnisse direkt an der SBB-Linie: Spundwände für die neue Brücke Stille Reuss.



Strassenumlegung für den neuen Kreisell und die Unterführung Wysshus.



Aushubarbeiten für die neue Unterführung Riedstrasse.



Versickerungsbecken Riedstrasse.



Riesige Mengen Ausbruchmaterial: Zwischenlager Chalhofen im Rynächt.



Stützmauer Stille Reuss Süd: vom Fundamentbau ...

... über die Bewehrung des Fundamentes ...

... bis zur Schalung.